



Rohde & Schwarz schützt Europas größte Flugshow AirPower mit R&S ARDRONIS vor Störungen durch Drohnen

Rohde & Schwarz sicherte die österreichische Flugshow AirPower 2016 vor dem Sicherheitsrisiko, das kommerzielle Drohnen im Luftraum darstellen können. Dafür kam die Funkerfassungslösung R&S ARDRONIS zum Einsatz. Damit können Anwender die Drohnensteuersignale frühzeitig erkennen, peilen und gegebenenfalls den Einsatz der Drohne unterbinden.

München, 17. Januar 2017 — Ferngesteuerte Drohnen verletzen immer wieder die Privatsphäre von Menschen und die Grenzen von geschütztem Gelände. Die Flugobjekte können an Flughäfen die sichere Abfertigung des Flugverkehrs stören, bei Großveranstaltungen ein Sicherheitsrisiko darstellen. Bei einer Flugshow kommen beide Aspekte zusammen: eine Beeinträchtigung des eng getakteten Start- und Landeaufkommens kann zu einer Gefahr für Teilnehmer und Gäste werden. Um einem solchen Risiko zu begegnen, setzte das Österreichische Bundesheer auf das Funkerfassungssystem R&S ARDRONIS. Zusammen mit Rohde & Schwarz wurde bei der AirPower 2016 erstmalig ein auf die speziellen Bedürfnisse zugeschnittener Testaufbau betrieben.

R&S ARDRONIS ermöglicht, den Bediener einer ferngesteuerten Drohne ausfindig zu machen und rechtzeitig zu intervenieren. Fernsteuerungen für Mikrodrohnen arbeiten in der Regel im 2,4 GHz oder 5,8 GHz ISM-Band-Frequenzbereich, aber auch in anderen Frequenzbereichen bei z.B. 433 MHz oder 4,3 GHz. Die R&S ARDRONIS-Lösung überwacht das Signalaufkommen in den relevanten Frequenzbändern und verfügt über eine umfangreiche Bibliothek an Drohnensteuersignalprofilen, um diese Signaltypen entdecken und klassifizieren zu können. So erkennt R&S ARDRONIS zuverlässig und automatisch, wenn die Fernsteuerung einer handelsüblichen Drohne im Umkreis von bis zu einem Kilometer Entfernung aktiviert wird.

Das bei der AirPower 2016 eingesetzte R&S ARDRONIS System war zusätzlich mit einer Peilfunktion ausgestattet. Die dadurch gewonnene Richtungsinformation lässt sich verwenden, um gegebenenfalls Personen mit Fernsteuerung aufzufinden. Sendet die

Drohne einen Video-Downlink, so kann auch dieses Signal gepeilt werden. Die Informationen werden übersichtlich auf einer Karte am Bildschirm dargestellt.

Darüber hinaus gibt es für R&S ARDRONIS weitere Optionen, die zum Beispiel zielgerichtet Drohnensteuersignale unterbrechen, um ein sicherheitskritisches Manöver der Flugobjekte zu unterbinden. Dabei wird sichergestellt, dass nur die Signale zur Steuerung der Drohnen gestört werden. Andere Signale in der Umgebung werden nicht beeinträchtigt. Im Gegensatz zu Breitbandstörern, welche das gesamte Frequenzband beeinträchtigen, ist das ISM-Band für weitere Dienste – wie Bluetooth, WLAN oder die Steuerung eigener Drohnen – weiterhin nutzbar.

Ansprechpartner für Pressevertreter:

Simone Kneifl, Tel.: (089) 4129-16510, E-Mail: press@rohde-schwarz.com

Kontakt für Leser:

Tel.: (089) 4129-12345, E-Mail: customersupport@rohde-schwarz.com

Rohde & Schwarz

Der Elektronikkonzern Rohde & Schwarz bietet innovative Lösungen auf allen Feldern der drahtlosen Kommunikationstechnik. Außerdem sorgt er für Sicherheit in der Informationstechnik. Vor mehr als 80 Jahren gegründet, unterhält das selbstständige Unternehmen ein engmaschiges Vertriebs- und Servicenetz mit Niederlassungen und Vertretungen in mehr als 70 Ländern. Zum 30. Juni 2016 betrug die Zahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter rund 10.000. Der Konzern erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2015/2016 (Juli bis Juni) einen Umsatz von rund 1,92 Milliarden Euro. Der Firmensitz ist in Deutschland (München), in Asien und Amerika steuern starke regionale Hubs die Geschäfte.

R&S ® ist eingetragenes Warenzeichen der Firma Rohde & Schwarz GmbH & Co. KG.

Alle Pressemitteilungen sind im Internet unter <http://www.presse.rohde-schwarz.de> abrufbar.

Dort steht auch Bildmaterial für Sie zum Download bereit.